

Pfarrverbandscaritas unterstützt Obdachlosenarbeit der Gemeinde

Verein beteiligt sich an Anschaffung von zwei Waschmaschinen

Bad Füssing. Zu den vielen Aufgaben der Gemeinde zählt auch die Unterbringung der obdachlos gewordenen Menschen. Derzeit sind in der Gemeinde Bad Füssing, wie Ordnungsamtsleiter Hermann Valtlbauer berichtet, neun Personen in den beiden gemeindlichen Obdachloseneinrichtungen in Aigen und Eggfling untergebracht. „Nachdem wir jahrelang kaum Obdachlose zu beherbergen hatten, ist ihre Anzahl seit Beginn von Corona so stark angestiegen wie noch nie“, erklärt Valtlbauer. In Aigen und Eggfling gibt es in den Einrichtungen je eine Gemeinschaftsküche, ein Esszimmer und ein Bad. Gerade die Einrichtung in Aigen wurde von der Gemeinde heuer mit erheblichem finanziellem Aufwand vollkommen erneuert. „Unterkunft finden Personen, die im Gemeindebereich Bad Füssing gemeldet sind, ihre Wohnung verloren haben und nun auf der Straße stehen würden“, erklärt Valtlbauer. Dabei trägt die Gemeinde die Nebenkosten für Strom, Heizung, Wasser und Abwasser.

Damit die Obdachlosen in ihrer Unterkunft in Aigen und Eggfling ihre Wäsche waschen können, trägt der Pfarrverbandscaritasverein zur Hälfte die Kosten für die Anschaffung von zwei Waschmaschinen, die gleichsam als Christ-



Bürgermeister Tobias Kurz (v.r.), Ordnungsamtsleiter Herrmann Valtlbauer, die Vorsitzende des Pfarrverbandscaritasvereins, Marianne Miketta, und Vorstandsmitglied Josef Wenzl freuen sich über die beiden Christkind für die Obdachlosenunterkünfte in Aigen und Eggfling. – Foto: Diet

kindl noch vor Weihnachten in den beiden Unterkünften aufgestellt werden. Heuer schon hat der engagierte Caritasverein des Pfarrverbands Bad Füssing die Arbeit der beiden Tafeln in Pocking und Rothalmünster unterstützt. Auch Ökotickets und Gutscheine für Menschen in Not wurden vom vielseitig tätigen Verein ausgegeben, erzählt Vorsitzende Marianne Miketta. „Wir helfen auch beim Ausfüllen von Formularen und sind gerade dabei, Mobilien für Bedürftige zu besorgen“, berichtet Miketta.

Bürgermeister Tobias Kurz

freute sich über die enge und vertrauensvolle Zusammenarbeit von Gemeinde und Caritasverein beim Einsatz für die Hilfsbedürftigen. „Ihr leistet täglich Hilfe“, würdigte der Bürgermeister die Unterstützung des Caritasvereins. Kurz dankte für die finanzielle Hilfe durch den Caritasverein beim Kauf der beiden Waschmaschinen. Dem Dank schloss sich auch Herrmann Valtlbauer an. Auch die Vorsitzende des Pfarrverbandscaritasvereins, Marianne Miketta, zeigte sich dankbar für die wertvolle Zusammenarbeit zwischen Gemeinde und Verein. – di